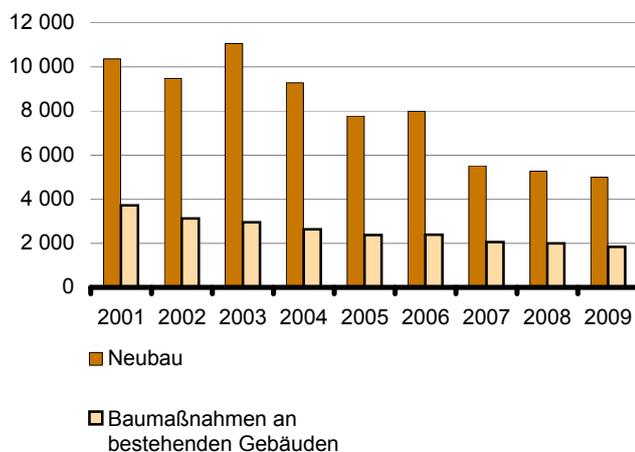


Statistischer Bericht

F II 1 - m 04/10

Baugenehmigungen im Land Brandenburg April 2010

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 04/10

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Juli 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg April 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg April 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.04.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zuhör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	551	340	64	147	1 208	579	539	2 230	199 488
Mai	601	386	54	161	560	664	599	2 707	130 959
Juni	601	338	82	181	935	627	547	2 394	197 384
Juli	617	373	63	181	625	673	626	2 824	135 900
August	614	384	67	163	664	791	734	3 335	166 266
September	588	363	63	162	1 628	676	650	2 733	141 689
Oktober	740	478	85	177	600	776	648	3 160	134 767
November	553	359	53	141	678	810	902	3 432	153 507
Dezember	443	291	45	107	780	625	691	2 818	127 238
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	340	312	16	12	523	279	529	59 139	13
Mai	386	359	17	10	493	298	562	63 974	2
Juni	338	317	13	8	426	254	489	55 270	56
Juli	373	342	20	11	507	280	537	60 353	4
August	384	342	26	16	567	329	619	69 932	3
September	363	337	15	11	566	299	580	68 418	7
Oktober	478	454	19	5	592	354	692	75 214	4
November	359	330	14	15	833	366	712	76 700	1
Dezember	291	266	14	11	654	290	559	61 041	1
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	565	1 099,2	642	660,6	2 690	229 209
Wohngebäude zusammen	457	34,6	630	647,0	2 644	74 290
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7	– 2,7	14	11,8	33	1 831
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	– 0,2	1	1,1	6	124
Unternehmen	25	– 25,9	168	80,9	365	9 073
davon						
Wohnungsunternehmen	16	7,9	82	44,7	186	6 691
Immobilienfonds	1	0,8	– 1	– 0,8	– 3	1
sonstige Unternehmen	8	– 34,6	87	37,0	182	2 381
private Haushalte	425	60,7	419	537,3	2 143	62 387
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	–	42	27,6	130	2 706
Nichtwohngebäude zusammen	108	1 064,6	12	13,6	46	154 919
davon						
Anstaltsgebäude	3	109,1	–	–	–	14 178
Büro- und Verwaltungsgebäude	15	239,7	1	0,8	– 2	78 907
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	125,3	2	2,5	9	1 926
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	56	421,6	4	6,8	27	28 861
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	81,6	1	3,5	6	4 506
Handels- und Lagergebäude	29	321,4	–	–	10	22 133
Hotels und Gaststätten	4	4,7	3	3,3	11	925
sonstige Nichtwohngebäude	23	169,0	5	3,6	12	31 047
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	28	281,8	5	3,6	12	45 674
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	20	107,9	– 2	– 2,0	– 8	24 560
Unternehmen	63	911,4	9	10,9	28	125 551
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	11	142,2	1	0,9	5	2 188
Produzierendes Gewerbe	15	78,2	1	3,5	6	4 309
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	37	691,0	7	6,6	17	119 054
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	18	10,3	5	4,7	16	1 255
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	35,0	–	–	10	3 553

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg April 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	133	– 47,8	134	109,6	431	26 108
Wohngebäude zusammen	97	– 74,5	128	101,1	402	12 123
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	– 2,8	10	7,9	16	1 491
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 0,3	–	0,3	1	37
Unternehmen	13	– 33,6	85	36,0	166	4 176
davon						
Wohnungsunternehmen	6	0,3	1	1,9	– 4	1 936
Immobilienfonds	1	0,8	– 1	– 0,8	– 3	1
sonstige Unternehmen	6	– 34,7	85	34,9	173	2 239
private Haushalte	83	– 40,7	43	64,9	235	7 910
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	36	26,7	6	8,4	29	13 985
davon						
Anstaltsgebäude	1	–	–	–	–	558
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	10,1	1	0,8	– 2	4 553
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	0,4	2	2,5	9	310
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	6,1	2	4,3	20	2 440
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	3,7	1	3,5	6	1 052
Handels- und Lagergebäude	5	0,2	–	–	10	617
Hotels und Gaststätten	3	0,8	1	0,8	4	541
sonstige Nichtwohngebäude	9	10,1	1	0,9	2	6 124
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	11,1	1	0,9	2	6 804
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	10	17,1	– 2	– 2,0	– 8	8 782
Unternehmen	13	9,4	5	7,1	17	4 181
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	0,4	1	0,9	5	80
Produzierendes Gewerbe	5	3,3	1	3,5	6	1 121
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	7	5,7	3	2,8	6	2 980
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	11	1,5	3	3,3	10	644
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 1,2	–	–	10	378

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
im Land Brandenburg April 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	432	1 162	1 147,0	508	551,1	2 259	203 101
Wohngebäude zusammen	360	285	109,1	502	545,9	2 242	62 167
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	329	230	94,4	329	434,9	1 741	49 928
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	20	17	8,5	40	34,9	159	4 121
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	11	38	6,2	133	76,0	342	8 118
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	2	0,1	4	3,9	17	340
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	0,1	1	0,9	5	87
Unternehmen	12	23	7,7	83	44,9	199	4 897
davon							
Wohnungsunternehmen	10	22	7,6	81	42,8	190	4 755
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	2	1	0,1	2	2,1	9	142
private Haushalte	342	249	101,4	376	472,4	1 908	54 477
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	13	–	42	27,6	130	2 706
Nichtwohngebäude zusammen	72	876	1 037,9	6	5,2	17	140 934
davon							
Anstaltsgebäude	2	42	109,1	–	–	–	13 620
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	198	229,6	–	–	–	74 354
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	64	124,9	–	–	–	1 616
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	41	451	415,5	2	2,5	7	26 421
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	74	78,0	–	–	–	3 454
Handels- und Lagergebäude	24	366	321,2	–	–	–	21 516
Hotels und Gaststätten	1	5	3,9	2	2,5	7	384
sonstige Nichtwohngebäude	14	122	158,9	4	2,7	10	24 923
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	17	166	270,7	4	2,7	10	38 870
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	10	72	90,7	–	–	–	15 778
Unternehmen	50	773	902,1	4	3,8	11	121 370
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	10	77	141,8	–	–	–	2 108
Produzierendes Gewerbe	10	70	75,0	–	–	–	3 188
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	30	625	685,3	4	3,8	11	116 074
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	7	4	8,8	2	1,4	6	611
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	27	36,3	–	–	–	3 175

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2010 und 01.01.-30.04.2010
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2010					
Brandenburg an der Havel	5	- 4,0	9	8,0	894
Cottbus	13	28,6	9	9,8	4 793
Frankfurt (Oder)	9	1,5	45	30,7	3 758
Potsdam	61	404,0	178	109,3	114 150
Barnim	25	- 0,1	24	27,7	2 632
Dahme-Spreewald	54	9,2	56	64,2	9 802
Elbe-Elster	11	28,5	5	4,8	1 891
Havelland	41	59,6	37	42,3	9 690
Märkisch-Oderland	47	32,7	43	50,5	9 767
Oberhavel	49	41,5	46	56,4	9 184
Oberspreewald-Lausitz	11	4,7	4	4,2	1 722
Oder-Spree	44	197,5	42	48,8	12 837
Ostprignitz-Ruppin	21	12,1	18	27,8	3 651
Potsdam-Mittelmark	75	91,1	60	78,7	18 603
Prignitz	13	32,9	6	9,7	2 178
Spree-Neiße	19	37,1	11	15,3	5 387
Teltow-Fläming	40	116,1	30	49,3	14 721
Uckermark	27	6,2	19	23,3	3 549
Land Brandenburg	565	1 099,2	642	660,6	229 209
01.01.-30.04.2010					
Brandenburg an der Havel	23	97,4	37	29,8	20 965
Cottbus	45	60,5	14	46,7	13 648
Frankfurt (Oder)	25	14,0	69	52,0	7 833
Potsdam	152	670,7	470	410,1	179 926
Barnim	127	84,2	139	130,5	22 469
Dahme-Spreewald	199	96,3	169	214,4	32 232
Elbe-Elster	55	83,3	25	26,2	7 249
Havelland	164	111,6	157	172,6	31 278
Märkisch-Oderland	220	204,6	156	234,1	45 639
Oberhavel	205	188,6	189	235,7	47 582
Oberspreewald-Lausitz	43	19,7	6	17,4	10 848
Oder-Spree	147	255,1	126	146,7	29 193
Ostprignitz-Ruppin	70	137,0	60	68,7	13 911
Potsdam-Mittelmark	278	377,1	440	387,7	69 955
Prignitz	50	74,2	29	34,9	7 362
Spree-Neiße	72	124,5	54	67,3	23 953
Teltow-Fläming	167	687,5	110	155,1	54 163
Uckermark	180	100,9	103	119,1	28 971
Land Brandenburg	2 222	3 387,2	2 353	2 549,0	647 177

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg April 2010 und 01.01.-30.04.2010
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2010					
Brandenburg an der Havel	3	- 4,2	7	5,5	674
Cottbus	3	0,0	2	1,7	361
Frankfurt (Oder)	4	1,4	4	3,9	1 044
Potsdam	16	- 23,2	77	30,1	3 914
Barnim	4	- 5,9	4	5,0	294
Dahme-Spreewald	14	- 8,5	9	11,4	3 280
Elbe-Elster	6	1,2	3	1,9	393
Havelland	7	11,4	- 2	- 0,6	4 746
Märkisch-Oderland	11	4,0	4	7,0	2 733
Oberhavel	6	- 1,5	1	2,8	254
Oberspreewald-Lausitz	7	4,1	-	- 0,4	1 226
Oder-Spree	5	0,1	2	2,4	295
Ostprignitz-Ruppin	6	- 12,8	8	14,5	1 445
Potsdam-Mittelmark	16	- 1,1	3	6,3	3 273
Prignitz	4	- 3,8	3	4,2	449
Spree-Neiße	1	-	-	0,2	60
Teltow-Fläming	6	- 1,1	1	3,7	389
Uckermark	14	- 7,9	8	10,0	1 278
Land Brandenburg	133	- 47,8	134	109,6	26 108
01.01.-30.04.2010					
Brandenburg an der Havel	9	- 0,1	7	6,2	4 367
Cottbus	8	7,4	- 18	4,2	3 848
Frankfurt (Oder)	11	7,3	9	6,0	2 741
Potsdam	46	- 40,5	121	94,7	21 465
Barnim	31	11,7	44	23,4	6 932
Dahme-Spreewald	43	- 0,7	15	24,9	6 948
Elbe-Elster	29	3,2	12	13,1	2 592
Havelland	38	14,4	18	17,4	10 473
Märkisch-Oderland	50	20,1	- 9	25,1	8 765
Oberhavel	26	1,8	9	16,6	11 424
Oberspreewald-Lausitz	23	- 17,4	- 8	- 1,0	6 886
Oder-Spree	36	10,1	14	17,3	4 532
Ostprignitz-Ruppin	31	- 16,2	28	31,4	6 946
Potsdam-Mittelmark	56	48,4	16	23,0	7 145
Prignitz	26	- 6,1	13	15,0	2 632
Spree-Neiße	21	- 9,2	15	15,7	4 209
Teltow-Fläming	50	2,9	11	25,6	5 934
Uckermark	110	- 40,9	17	40,2	11 042
Land Brandenburg	644	- 3,8	314	398,5	128 881

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2010						
Brandenburg an der Havel	2	2	0,3	2	2,5	220
Cottbus	6	4	1,4	7	8,1	832
Frankfurt (Oder)	5	13	0,2	41	26,8	2 714
Potsdam	34	44	20,1	101	79,2	9 667
Barnim	19	11	3,4	20	22,7	2 248
Dahme-Spreewald	37	26	6,2	47	52,8	5 692
Elbe-Elster	2	2	–	2	2,9	503
Havelland	31	21	3,8	39	42,9	4 454
Märkisch-Oderland	31	21	10,1	35	40,8	5 165
Oberhavel	40	27	10,9	45	53,6	5 880
Oberspreewald-Lausitz	4	3	0,7	4	4,6	496
Oder-Spree	34	23	6,5	40	46,4	4 853
Ostprignitz-Ruppin	10	8	6,5	10	13,3	1 453
Potsdam-Mittelmark	53	42	22,3	57	72,3	8 965
Prignitz	3	3	1,3	3	5,5	611
Spree-Neiße	11	8	2,5	11	15,2	1 730
Teltow-Fläming	29	23	10,4	29	45,5	5 405
Uckermark	9	7	2,8	9	10,9	1 279
Land Brandenburg	360	285	109,1	502	545,9	62 167
01.01.-30.04.2010						
Brandenburg an der Havel	10	12	5,2	30	23,6	1 980
Cottbus	29	22	9,1	32	42,6	4 655
Frankfurt (Oder)	13	22	2,9	59	44,8	4 862
Potsdam	90	163	79,2	340	310,6	38 200
Barnim	85	54	12,4	95	107,1	11 502
Dahme-Spreewald	139	97	28,2	154	189,5	20 949
Elbe-Elster	12	8	4,6	13	13,2	1 878
Havelland	113	81	21,4	139	155,3	18 164
Märkisch-Oderland	150	102	51,0	161	206,3	23 915
Oberhavel	170	114	45,0	180	219,1	25 426
Oberspreewald-Lausitz	14	9	3,4	14	18,4	2 056
Oder-Spree	99	66	22,8	110	128,2	13 962
Ostprignitz-Ruppin	25	19	10,6	32	37,3	4 108
Potsdam-Mittelmark	194	217	147,7	424	364,7	42 624
Prignitz	15	11	3,0	16	19,9	2 238
Spree-Neiße	35	26	11,7	38	50,5	5 977
Teltow-Fläming	95	65	22,8	98	128,6	14 792
Uckermark	45	46	19,8	80	72,4	10 184
Land Brandenburg	1 333	1 134	500,4	2 015	2 131,8	247 472

9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg April 2010 und 01.01.-30.04.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2010						
Brandenburg an der Havel	2	2	0,3	2	2,5	220
Cottbus	6	4	1,4	7	8,1	832
Frankfurt (Oder)	1	0	0,2	1	1,1	134
Potsdam	32	27	16,3	33	48,0	5 836
Barnim	19	11	3,4	20	22,7	2 248
Dahme-Spreewald	36	24	6,2	39	47,5	5 218
Elbe-Elster	2	2	–	2	2,9	503
Havelland	30	19	3,5	33	39,3	4 134
Märkisch-Oderland	31	21	10,1	35	40,8	5 165
Oberhavel	39	25	8,9	41	50,0	5 520
Oberspreewald-Lausitz	4	3	0,7	4	4,6	496
Oder-Spree	32	20	6,4	33	39,9	4 300
Ostprignitz-Ruppin	10	8	6,5	10	13,3	1 453
Potsdam-Mittelmark	53	42	22,3	57	72,3	8 965
Prignitz	3	3	1,3	3	5,5	611
Spree-Neiße	11	8	2,5	11	15,2	1 730
Teltow-Fläming	29	23	10,4	29	45,5	5 405
Uckermark	9	7	2,8	9	10,9	1 279
Land Brandenburg	349	247	102,9	369	469,8	54 049
01.01.-30.04.2010						
Brandenburg an der Havel	8	4	0,8	9	8,2	780
Cottbus	28	20	8,6	29	39,3	4 358
Frankfurt (Oder)	8	6	2,0	9	11,8	1 582
Potsdam	78	67	35,7	81	122,2	14 460
Barnim	84	52	12,4	89	103,4	11 212
Dahme-Spreewald	138	95	28,2	146	184,1	20 475
Elbe-Elster	12	8	4,6	13	13,2	1 878
Havelland	110	73	15,8	118	142,2	16 399
Märkisch-Oderland	149	101	50,5	158	204,4	23 731
Oberhavel	169	111	43,0	176	215,5	25 066
Oberspreewald-Lausitz	14	9	3,4	14	18,4	2 056
Oder-Spree	96	61	22,2	99	118,8	13 198
Ostprignitz-Ruppin	24	18	10,0	24	33,2	3 708
Potsdam-Mittelmark	189	143	76,5	199	256,2	32 338
Prignitz	15	11	3,0	16	19,9	2 238
Spree-Neiße	35	26	11,7	38	50,5	5 977
Teltow-Fläming	95	65	22,8	98	128,6	14 792
Uckermark	41	31	16,5	44	49,0	5 916
Land Brandenburg	1 293	901	367,3	1 360	1 718,7	200 164

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-30.04.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	4	68	92,3	–	–	14 618
Cottbus	8	28	44,1	–	–	5 145
Frankfurt (Oder)	1	2	3,8	1	1,2	230
Potsdam	16	466	632,0	9	4,9	120 261
Barnim	11	36	60,1	–	–	4 035
Dahme-Spreewald	17	40	68,7	–	–	4 335
Elbe-Elster	14	52	75,5	–	–	2 779
Havelland	13	44	75,8	–	–	2 641
Märkisch-Oderland	20	77	133,5	4	2,7	12 959
Oberhavel	9	102	141,9	–	–	10 732
Oberspreewald-Lausitz	6	20	33,8	–	–	1 906
Oder-Spree	12	275	222,2	2	1,3	10 699
Ostprignitz-Ruppin	14	155	142,5	–	–	2 857
Potsdam-Mittelmark	28	135	181,0	–	–	20 186
Prignitz	9	53	77,3	–	–	2 492
Spree-Neiße	16	63	122,0	1	1,1	13 767
Teltow-Fläming	22	645	661,9	1	0,9	33 437
Uckermark	25	96	122,0	6	6,6	7 745
Land Brandenburg	245	2 357	2 890,6	24	18,6	270 824

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F 11 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F 11 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.